

Ressort: Sport

Boll kritisiert Tischtennis-Weltverband wegen Schlägertuning

Düsseldorf, 18.05.2017, 14:11 Uhr

GDN - Tischtennis-Star Timo Boll hat den Weltverband ITTF aufgefordert, endlich etwas gegen illegales Schlägertuning zu unternehmen. "Ich bin ein Mensch, der Fairplay lebt. Für mich ist das eine große Wettbewerbsverzerrung. Die darf einfach nicht sein", sagte der 36-Jährige wenige Tage vor dem Start der Tischtennis-Weltmeisterschaft in Düsseldorf der "Rheinischen Post" (Freitagsausgabe).

Boll wirft seinen Konkurrenten vor, mit verbotenen Substanzen den Belag der Schläger zu bearbeiten, um sich Vorteile zu verschaffen. "Es hakt an der Kontrolle. Wenn ich dann sehe, dass für das Hobby-Tischtennis-Programm TTX vom Weltverband zigtausend Euro ausgegeben werden, aber für den eigentlichen Sport kein Geld da ist, um sauberen Sport zu gewährleisten, kann ich das null nachvollziehen", sagte Boll. Bereits im vergangenen Jahr hatte Boll gefordert, gegen diese Art der Wettbewerbsverzerrung vorzugehen. "Ich werde immer an die Materialkommission verwiesen. Die sagt mir dann, es sei zu kompliziert und zu teuer. Es ist einfach ein leidiges Thema, das nicht wirklich vorangeht", erklärte Boll.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-89550/boll-kritisiert-tischtennis-weltverband-wegen-schlaegertuning.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619